

## **Corona News 28.03.2021 Gesammelte Märchenstunden**

**Weltweit 127 Mill. Infektionen Deutschland 2.784.000 erreicht mit 75.927 Toten**

**Infektionsraten: USA 30.2 Mio, Indien 12 Mio, Brasilien 12.5 Mio, Russland 4.5 Mio. EU: Frankreich 4.6 Mio, Spanien 3.2 Mio, Italien 3.5 Mio. England 4.3 Mio. 2.8 Mio. Todesfälle weltweit. Türkei Argentinien Kolumbien Mexiko Polen über 2 Million 22 Länder über 1 Million.**

Copyright Zahlenmaterial: Johns Hopkins University & Medicine Coronavirus Resource Center

Bereitgestellt vom Johns Hopkins Center für Systemwissenschaft und Systemtechnik (CSSE)

Es ist knapp 1 Woche her, aber es ist nie zu spät darüber nochmal zu berichten: Die legendäre Ministerpräsidentenkonferenz vom Montag, die angeblich 15 Stunden gedauert haben soll, dank intensiver Arbeit der Teilnehmer, alle haben ja neu gedacht, so Frau Merkel. Das aber in Wirklichkeit eine mehrstündige Unterbrechung stattgefunden hat wegen Uneinigkeit, man kann auch sagen Zerstrittenheit, das will man den Bürgern gerne verschweigen. Große Einigkeit immer nach der Sitzung, alles Unsinn. Wie sagte Bodo Ramelow in einem Interview: Er habe 6 Stunden auf einen Bildschirm gestarrt und sich gefragt, was passiert hier eigentlich? Da gehen wir ausnahmsweise mal d'accord mit ihm, das fragen sich wir und die Bürger auch jedesmal nach so einer angeblichen Mammutsitzung, denn je länger die Sitzungen, desto weniger kommt rüber. Aber diesmal gab es ja ein Highlight: Eine Sonderschließung Gründonnerstag und Ostersonntag. Gründonnerstag für alle, Ostersonntag für alle ausser Lebensmittel. Aber nur für einen Tag. Dann tritt die Schuldige Merkel vor die Kameras und bittet um Verzeihung für diese Entscheidung, die sie ja letztlich zu verantworten hat, das wäre ein Fehler gewesen usw. Zum einen wußte ich gar nicht, das sie alleine diese Entscheidung getroffen hatte, zum anderen war der Lockdown für 2 Tage falsch, das ist richtig. Man hätte für 2 Wochen schließen müssen, was die Zahlen sagen. Das interessiert aber schon lange keinen mehr, die Ausreden, warum man bei jeder Höhe Ausnahmen machen kann, nehmen quasi täglich zu. Das erinnert mich unweigerlich an die Sache, wenn einer von einem halb vollen, ein anderer von einem halb leeren Glas spricht. Man kann auch Schönreden sagen.

Aber so ganz ausbooten lassen will sie sich dann doch nicht, nach Verzeihung kommt jetzt der neue Angriff: Reisesperre zu Ostern an die Nord- und Ostsee, Mallorca – Urlaub nur nach Tests hin- und zurück. Regierungssprecherin Demmer nennet es einen Prüfauftrag, der erst einmal checken muß, ob man Reisesperren aussprechen kann.

Am besten fand ich hinterher die Ausreden einiger Ministerpräsidenten, warum man das hätte nicht durchsetzen können. Am besten oder TOP 1 der lustigsten Begründungen, 10 Tage wären zu wenig gewesen, das sich die Unternehmen darauf hätten einstellen können. Ich lach mich weg. Letztes Jahr im Februar kam der Lockdown für alle innerhalb von 2 Tagen, ich weiß es genau, am Montag war Betriebsversammlung bei uns wegen eines kommenden Lockdowns und am Dienstag Mittag wurden die Türen geschlossen und die Kunden und dann die Mitarbeiter aus dem Laden gebeten. Kein dummes Gerede von Vorbereitung für Unternehmen. Und jetzt reichen 10 Tage nicht?

Herr Söder war dann in der Nacht selten schweigsam. Jetzt wissen wir warum. Am darauffolgenden Tag macht er noch eine Erklärung der Maßnahmen über 30 Minuten. Der Auszug davon: Das neue Maßnahmenpaket basiert auf einem Dreiklang – Vorsicht – Restriction – Motivation. Bis Ende der Oktoberferien keine Lockerungen mehr. Dann Wiederholung, dann merkt er, Osterferien sind gemeint. Die neue Situation ist gekennzeichnet von einer deutlich höheren Ansteckung, deutlich längeren Verweildauer auf Intensivstationen, deutlich höhere Sterblichkeit, gerade auch bei jüngeren Personen 15 – 34 Jahren. Das RKI erwartet nach Ostern eine Inzidenz von 300 mit rund 40.000 Infektionen / Tag. Und dann das Unfassbare: Er erklärt, wie die 2 Ruhetage zu händeln seien (zu der Zeit waren die noch nicht zurück genommen):

Es sei wie Sonn- und Feiertage zu behandeln mit allen Rechten wie z.B. Zuschlägen für Feiertage. Es wird Sonderhilfen für besonders Betroffene von den Osterfeiertagen geben. Also war doch alles klar, wieso dann Probleme bei Umstellung und Bezahlung der Arbeitnehmer ? Interessanterweise löscht Focus Online nach Bekanntgabe von Merkel wegen Aufhebung der Ruhetage die Rede von Söder von den Webseiten von Focus. Warum nur ?

Noch schlimmer ist es bei EDEKA Firmenzentrale. Die geben nach der Rücknahme eine Pressemitteilung raus, in der es heißt (Zitat): Damit kann die Versorgung der Bevölkerung weiterhin gewährleistet werden und die Kunden können ihre Einkäufe leichter auf mehrere Tage verteilen (Zitatende). So schlimm ist es schon; ein Tag geschlossen (Donnerstag) und schon ist die Versorgung gefährdet ? Komisch, selbst bei den dramatischen Zuständen im März 2020, wo LKWs aus dem Ausland tagelang nicht durchkamen wegen Kontrollen und Co. haben die Politiker immer wieder darauf hingewiesen, es gibt kein Versorgungsengpass und kein Grund zu Hamsterkäufen, aber bei einem Tag ist das dann so ? Wie sich die Zeiten ändern.

Was Herr Mosa, Vorstandsvorsitzender der EDEKA-Zentrale, wohl vergessen hat: Der Samstag war für Schließung von Lebensmittelläden gar nicht vorgesehen, hat wohl bei der MPK nicht zugehört. Und ob ein Kunde seine Einkäufe richtig oder falsch einteilt, liegt wohl mehr am Intellekt, weniger an einem zusätzlichen Schließtag. Denn wie war es denn im Dezember 2020: Heiligabend am Donnerstag, Freitag + Samstag Weihnachtstage, Sonntag auch zu und auch da ist keiner verhungert, obwohl 3.5 Tage am Stück geschlossen war. Aber was war schon gestern, ich sagte ja schon, die Ausreden sind täglich neu. Wenn ich dann der Pressemitteilung eine Anfrage dazu zur Stellungnahme schicke, dann keine Antwort, obwohl mehrfach angefragt. Was will man dazu auch noch sagen ? Ohne Worte. Als ich dann am Freitag die Kundenhotline anrufe, wenig Interesse aber die falsche Auskunft: Am Samstag wird ja keine Ware geliefert, da sind die Regale schnell leer. Wie jetzt ? Frischwaren wie Obst, Gemüse, Backwaren, Milch und Käse werden nicht jeden Tag geliefert ? Wer erzählt denn sowas. Abgesehen davon: Wenn das am Samstag nicht geliefert werden würde, dann ist das ja immer so also ändert das gar nichts. Aber meine Bürgeranfrage will man jetzt regional weiterleiten. Weiterleiten ja, Antworten nein.

Da setzte ich noch einen drauf: Diesen Donnerstag wird beschlossen: Verpflichtende Tests an Flughäfen bei Reisen ins Ausland, Fluglinien sind in der Pflicht. Ab heute gültig, innerhalb von 3 Tagen. Geht doch auch.

Und was redet Laschet im Landtag als Erklärung: Die Osterfeier war falsch, in dieser kurzen Zeit nicht umsetzbar, Lohnfortzahlungen nicht zu klären. Was ? Lohnfortzahlungen nicht zu klären ? Wenn Gründonnerstag zu einem Tag erklärt wird wie ein Feiertag, denn gelten die Regeln für ein Feiertag. Der Samstag ist ein Lockdowntag für alle Betriebe ausser Lebensmittel, auch hierfür gibt es die üblichen Regeln wie an allen anderen Lockdowntagen. Und welche Betriebe hätte es denn überhaupt betroffen ? Gastronomie, Theater, Kino bla bla bla haben doch sowieso geschlossen, Lebensmittel hat auf, für den kleinen Rest gibt es aber keine Lösung innerhalb 10 Tage ? Ich werf mich weg. Auch Herr Kretschmann macht sich lächerlich mit der Aussage im Landtag: Die rechtliche nachträgliche Prüfung habe ergeben, das sei nicht machbar über das Infektionsschutzgesetz. Dabei sitzen mindestens 4, wahrscheinlich mehr Personen bei der MPK, die juristisch bewandert sind, nämlich Andreas Bovenschulte (Bremen), Volker Bouffier (Hessen), Stephan Weil (Niedersachsen), Malu Dreyer (Rheinland-Pfalz). Wie gesagt, wer da noch dabei ist, auch juristische Personen, ist nicht bekannt. Und keiner von denen, ehemalige Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte konnten das wissen oder zumindest erahnen ?

Im übrigen soll die nächste (falls sie kommt) MPK am 12.4.2021 stattfinden. Der Termin wurde damals noch nicht genannt.

Schon wieder Trouble um AstraZeneca, die Geschichte wird immer länger und dubioser. Erst soll er bei Älteren nur schlecht wirken, dann erfolgen Gegendarstellungen, alles Mumpitz. Dann Lieferprobleme trotz vorheriger Zusagen. Dann tauchen zuhauf Meldungen über schwere Nebenwirkungen in diversen Ländern auf. So viele, das in einigen Ländern, auch Deutschland, erst einmal der Impfstoff nicht weiterverimpft wird. Südafrika verkauft die vorhandenen Dosen. Dann wieder Gutachten / Studien über Qualitätsware, der Impfstoff wird wieder zugelassen. Und nun: Erst finden sich 29 Millionen angeblich unerklärbare Impfstoffe von AstraZeneca in Italien. Wäre doch eigentlich wunderbar, wenn's keinem gehört dann einfach beschlagnahmen und verimpfen. Wissen tut keiner was, aber beschlagnahmen auch nicht. Da weiß wohl doch jemand oder mehrere Bescheid, logisch. Und das in der EU, wo ja alle immer zusammenarbeiten und zusammenstehen, gemeinsam gegen die Pandemie vorgehen (Wahlspruch der EU, nicht zertifiziert). Dazu werden Gerüchte laut, AstraZeneca habe in den USA gar veraltete Impfstudiendaten bzw. Daten vorgelegt, die mit alten Daten vermischt worden sind. Zugelassen ist er in den USA derzeit noch nicht. Weiß man dort mehr? Klar machen möchte ich nochmals eines gegenüber Besserwissern und Zweiflern: AstraZeneca wurde NICHT wieder von der EMA freigegeben, weil der Impfstoff keine Nebenwirkungen macht oder nicht für die schweren bekannten Nebenwirkungen schuld sein kann, sondern rein deswegen, weil der Nutzen die Risiken übersteigt. Heisst im Klartext: Wenn 1 Million überleben, kann man 100 Tote akzeptieren. Nicht anderes. Inzwischen hat die EU einen Exportstopp gegenüber dem AstraZeneca an andere Länder verfügt, bis die Verträge der EU über die Liefermengen erfüllt sind. Na, dann hat die EU ja schonmal 29 Millionen Dosen zum Verteilen. Auch Herr Söder kritisiert zu Recht die Impfstoff Lieferungen in der EU: Es könne nicht sein, das Länder ausserhalb der EU mehr Impfstoffe per Export erhalten als Länder in der EU. Hat Frau v.d.Leyen noch gar nicht gemerkt. Gerade eben erreicht mich noch eine Schnellmeldung, die Uniklinik Rostock setze bei bestimmten Personenmerkmalen das Impfen mit AstraZeneca mit sofortiger Wirkung aus. Der Grund: Ein offensichtlicher Zusammenhang mit einem Todesfall einer jungen Mitarbeiterin und dem Impfen. Insbesondere bei Bluthochdruck oder Übergewicht wird nicht geimpft. Die Klinik wird schon wissen warum sie das tut.

Auch vor Großbaustellen macht Corona, gerade die neuen Varianten, keinen Bogen. Wie jetzt bekannt wurde, ist die Großbaustelle von TESLA betroffen, derzeit sollen 20 erkrankt sein, 40 in Quarantäne sein. Diese Zahlen sind jedoch extrem ungenau, denn weder wird die Zahl der Arbeiter auf der Baustelle genannt (zwischen 1000 – 2000 sollen es sein), noch sind alles durchgetestet, weil ja nie alle da sind. Hier werden wir noch neue Infos bekommen; vielleicht. Das könne den am 1. Juli anvisierten Produktionstermin gefährden, abgesehen von den Wasserlieferproblemen, die plötzlich im Raum stehen. Während die Bürger schon 2020 zum Sparen und Verbote zum Gießen im Garten ausgesprochen worden sind, hat TESLA zur Produktion weit über 1 Million Kubikliter Wasserbedarf, eventuell auch wesentlich mehr. Die Wasserversorgung ist gefährdet. Alle sind verunsichert; handeln tut keiner. Ein anderes wichtiges Thema. Aber eines ist klar: Egal wieviel krank werden und in Quarantäne sind (falls das jemals einer erfährt) geschlossen wird die Baustelle nicht.

Was wir schon lange vermisst haben: Der Handel, bzw. der Vertreterverband meldet sich wieder mal mit Forderungen. Bisher wurden die staatlichen Hilfen pro Betrieb auf 10 Millionen Euro gedeckelt. Viel zu wenig, hat der HDE in einem 15 stündigem (Zeit geschätzt) Meeting errechnet. Es müßten 50 Millionen sein. Herr Genth fordert, die Regierung sollte die Höchstgrenzen für Überbrückungshilfen bei der europäischen Kommission ausnutzen und maximale Flexibilität zeigen. Warum die Hilfe nun plötzlich 5x so hoch wie bisher sein soll weiß er auch nicht. Man nimmt halt, was man bekommt. Den Trick hat er sich bei der Gewerkschaft abgeschaut: In einer Zeit, wo erneute Forderungen unverschämt sind, stellt man eine weitere überhöhte Forderung, um dann den Mittelbetrag einzustreichen. Also 50 Millionen fordern, um 25 – 30 Millionen zu bekommen. Und dann hinter vorgehaltener Hand sagen: Mehr wollte ich eh nicht. So könnte ich mir das Vorgehen vorstellen.

Schon lange rätselt die Expertenschaft ja schon, woher ist eigentlich der Virus gekommen. Mal ist es ein Fisch, dann eine Fledermaus, nur aus einem Labor, nein, das kann nun gar nicht sein. Und wenn das einer behauptet, geht ja gar nicht. Dumm nur, das nun eine namenhafte Person genau diese Ansage macht: Robert Redfield, Director des „Centers for Disease Control and Prevention“, kurz CDC in den USA genannt, bis 2018 tätig, geht davon aus, das der Virus unbeabsichtigt aus einem Labor entwichen ist, vornehmlich aus Wuhan, wo die ersten bestätigten Fälle gemeldet worden sind. Aufgrund solcher Verdachtsmomente waren bereits im Februar 2020 ausländische Virologen nach Wuhan zum Virenlabor gereist, nachdem die diesen Verdacht zurückgewiesen hatten. Wer gibt aber auch freiwillig so etwas zu, und dann noch China. Die Wahrheit kann und wird niemals ans Licht kommen, ausser jemand packt aus, aber in China eher undenkbar. Wir erinnern uns an den plötzlichen Todesfall eines führenden Arztes in Wuhan, einer der ersten, der damit zu tun hatte. Jedenfalls tragen zur Aufklärung keine Propagandamaßnahmen von China bei, die behaupten, das Virus stamme gar nicht aus China sondern wäre wohl schon früher in anderen Ländern unentdeckt gewesen. Sehr logisch.

Ausgesprochen positiv finde ich das Eingreifen von Prof. Lucke, bekannt als Gründer und jahrelangem Chef der AFD, in Sachen Milliardenhilfe der EU wegen Corona an andere EU Länder. Mit einem Eilantrag beim Bundesverfassungsgericht hat er es tatsächlich geschafft, dem Bundespräsident Steinmeier es zu verbieten, das deutsche Zustimmungsgesetz zum Finanzierungssystem der EU bis 2027 vorerst nicht zu unterschreiben. Am Donnerstag hatte der Bundestag zugestimmt, daraufhin der Bundesrat am nächsten Vormittag ebenfalls zugestimmt. Grund des Stopps sind ein Verstoss gegen die Europäischen Verträge, die Eigenmittelnutzung des EU Haushalts vorschreiben, Schulden gehören nicht dazu. Juristisch versuche die EU mit Begriffsvernebelungen wie „NextGeneration EU“, oder „Corona Wiederaufbauprogramm“, das Ganze zu verschleiern. Knapp 2300 Personen unterstützen die Klage. Meine Einschätzung: Leider wird die nicht lange halten, weil die EU dagegen juristisch trickreich vorgehen wird (Denen fällt immer was ein, nur nicht bei einer sinnvollen schnellen Coronabekämpfung).

Seit einiger Zeit gibt es ja die sogenannten Click and Collect oder Click and meet Einkaufsmöglichkeiten in manchen Läden. Bedeutet, Sie kaufen online und holen die Ware dann im Laden ab oder Sie machen einen Termin und kommen dann zum vorgenannten Zeitpunkt zum Laden und haben dann eine bestimmte Einkaufszeit. Das habe ich jetzt in der Praxis getestet, ich lach mich weg. Also bin ich einfach mal OHNE Termin in ein Click and Meet Markt. Am Eingang standen 2 Kunden vor mir, als ich dran war und kein Termin hatte, kam ich nicht rein obwohl wenig Kunden da waren. Ich brauche einen Termin, so sagte ich mir. Und das geht dann so: Ich gehe vor die Tür, rufe von dort an und siehe da, es war innerhalb einer halben Stunde ein Termin frei. Also schnell Termin gemacht, Handy eingepackt, kurz draussen gewartet und dann nach Registrierung eingekauft; Zeit war offiziell 15 Minuten. Pech, wenn Sie dann versuchen 2 Kleidungsstücke anzuprobieren, ist die Zeit um, Schluß mit Einkauf. Das ganz neue Einkaufserlebnis a la Lindner und HDE, die ja immer schnell Öffnungen wollten. Jetzt sind sie da.

Kaum ist die Nachricht eingetroffen, das das Hilfsteam nun nach Wochen aus Portugal zurückkommt in Sachen Coronahilfe, da fliegt schon der Flieger wieder ab; diesmal nach Brasilien. An Bord 80 Beatmungsgeräte, die die Bundesregierung Brasilien schenkt. Wenn man eben nicht ausgelastet ist, viel Zeit hat und Schutzausrüstung ausnahmsweise zu viel eingekauft hat, dann fliegt man eben in der Welt umher und verschenkt die. Sind sicher bald abgelaufen wie die 200 Millionen verschenkten Masken. Abgelaufen ist hier nur eines, und zwar hoffentlich bald die Zeit des Gesundheitsministers Spahn. Und zwar für immer.

Hier noch ein paar Kurzmeldungen: Alle Zahlen (Inzidenz, R-Wert, Infektionszahlen) zahlen dramatisch an, aber keiner will was schließen, kürzen, einschränken. Ganz im Gegenteil: Es gibt bereits Bundesländer, die nach Ostern Lockerungen angekündigt haben. Nur mal zum Vergleich für die, die schon alles vergessen haben oder einfach ignorieren: Zu Zeiten des vollen Lockdowns hatten wir am 26. März 2020 folgende Zahlen RKI: Bestätigte Coronafälle 36.504 / + 4954, 198 Sterbefälle / + 49, Inzidenz 66.9 zum 26. März 2021 RKI: Bestätigte Coronafälle 2.734.753 / + 21.573, 75.623 Sterbefälle / + 183, Inzidenz 119. Merken Sie was ? Alles 3 – 4 x so hoch, Maßnahmen 50 % weniger. Impfen und Testen wie wir ja wissen klappt nicht, also warum diese Zurückhaltung ? Was Druck von Wirtschaft, Kirchen, Verbänden und andere Lobby auf Politik so ausmachen. Ich würde mal Verantwortliche fragen, warum zum Beispiel das Uniklinikum Göttingen jetzt Container aufstellen läßt mit 41 zusätzlichen Intensivstationen, die bis Mitte April einsatzbereit sein sollen. Warum nur ? Und Lauterbach, RKI und Co. äußern sich so: Sofortiger Lockdown erforderlich, Ausgangssperre ab 20 Uhr für die nächsten 2 Wochen, es werden 10 % Chronisch Kranke erwartet bei der neuen Mutation, es wird unter den 40 – 70 jährigen mehr Infektionen und Todesfälle geben.

Meine letzte Info für alle Leser zugleich gute Nachricht: Ab Ende April 2021 werden wieder alle Gastrobetriebe aussen und innen geöffnet. Die Ansteckungsgefahr wird in den Keller gehen, ist dann nicht mehr relevanter als im Einzelhandel und Co. Sie bekommen beim Besuch eine sogenannte Nasenmaske, die sie mitnehmen können und mit 0.50 Cent berechnet wird pro Person. Diese Maske, wie der Name schon sagt, wird nur über der Nase getragen, wo Sie atmen. Damit können sie ungehindert essen und trinken, ohne die Maske abnehmen zu müssen. Auch beim Rauchen nicht, es gibt also keine Ausreden mehr. Erfunden vom Immunologen Gustavo Acosta aus Mexiko. Gespräche der Massenproduktion mit Firmen laufen schon. So meine Infos, Korrektur möglich.